



ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN

Die blinde Wandermusikantin Ichi (Haruka Ayase) begibt sich auf die Suche nach ihrer Vergangenheit. Ihre einzigen Begleiter sind ihr Schwert und ihre Einsamkeit. Schweigsam, stolz und kompromisslos begegnet sie allem, was sich ihr in den Weg stellt. Nur Toma (Takao Osawa), ein traumatisierter Samurai, der nicht kämpfen kann, vermag sich Ichi zu nähern. Als er sie vor Banditen beschützen will, muss sie ihrem inkompetenten „Retter“ selbst das Leben retten. Nach dieser vermeintlichen Heldentat gerät der Samurai zwischen die Fronten in einem blutigen Kampf zwischen Banditen und Bürgern – und mit ihm Ichi! Für die blinde Frau, die die Grenzen zwischen Licht und Schatten, Leben und Tod, Freund und Feind bisher weder sehen noch spüren konnte, beginnt die Reise zu ihrem Innersten. Denn der Versager Toma könnte derjenige sein, der den Panzer ihrer Isolation öffnet, und der berühmte Bandenführer Banki könnte der Schlüssel sein zu Ichis Vergangenheit...

Zatoichi, der blinde Schwertkämpfer auf Suche nach Gerechtigkeit, ist der wohl berühmteste Samurai-Charakter der japanischen Film- und TV-Geschichte. Bislang wurde die Figur lediglich von zwei Schauspielern verkörpert: Shintaro Katsu und Takeshi Kitano. Regisseur Sori (PING PONG, VEXILLE) revolutioniert den Mythos und besetzt in seinem humorvollen und romantischen Schwertkampf-Drama die Rolle mit einer Frau, dem japanischen Jungstar Haruka Ayase (CYBORG SHE). Die eleganten und starken Bilder werden untermalt von dem eindringlichen Soundtrack der australischen Musikerin Lisa Gerrard (Dead Can Dance).

ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN ist für Zuschauer ab 16 Jahren freigegeben.

The famed ZATOICHI comes back to the screen once again – ICHI, in a female character. The story follows, Ichi, a blind shamisen-instrument player, always facing people who treat her coldly or try to take advantage of her. However, Ichi stands tall in dignity, and her emotions burst with action with the sword that she swings to fight back. Through the eyes that Ichi cannot see, we reach her soul and the true relief when she finally connects with others by finding love and friendship. From Japan's most wildly diverse director Fumihiko Sori (PING PONG, VEXILLE).



Fumihiko Sori

Geboren 1964 in Japan. 1997 arbeitete er an den visuellen Effekten für TITANIC mit. Sein Spielfilmdebüt PING PONG brachte ihm internationales Renommee und den Preis für beste Regie bei den Japanese Academy Awards. Außerdem war er Produzent von APPELESEED und Regisseur von VEXILLE. Gerade hat er die vierteilige Animeserie TO fertig gestellt.

■ Spielzeit

GLORIA PALAST
Donnerstag, 05.11., 18:00 Uhr

■ ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN

ICHI
Action
Japan 2008 • 120 Min. • Regie: Fumihiko Sori
Darsteller: Haruka Ayase, Shido Nakamura, Yösuke Kubozuka
Weltvertrieb: Shochiku • Verleih: Rapid Eye Movies
35mm • OmdU • Erstaufführung



LOVE EXPOSURE

„Sion Sono schickt seinen Helden auf einen bizarren Passionsweg, der über vier Stunden immer neue überraschende Wendungen nimmt.“ (Süddeutsche Zeitung)

Yu ist der Sohn eines Priesters und eigentlich ein braver Schüler, der jedoch mit kleineren und größeren Sünden um die Aufmerksamkeit seines Vaters buhlt. Sexuelle Entgleisungen scheinen den Alten besonders zu verärgern. Als Yu bei einem seiner voyeuristischen Streifzüge auf seine große Liebe Yoko trifft, wird es kompliziert: Das Mädchen ist die Tochter der Geliebten seines Vaters! Als seine ganze neue Familie von einer wahnsinnigen Sekte gekidnappt wird, beginnt für Yu der große Kampf um seine Liebe.

237 Minuten Liebeschaos: LOVE EXPOSURE ist ein wildes und ungebändigtes Potpourri aus großen Gefühlen, sexueller Perversion, Sakralem und Sektenwahn. Das Ganze ist so klug und einmalig kombiniert, dass knapp vier Stunden schneller vergehen als ein Musikclip. Sion Sono (STRANGE CIRCUS, SUICIDE CIRCLE, EXTE: HAIR EXTENSIONS), ein Meister des ungestümen und originellen Filmschaffens, kombiniert ohne Hemmungen das schier Unmögliche: Barock mit Pop, Sünde mit Schuld, Perversion mit Sittsamkeit, Gewalt mit Zartheit, Prunk mit Bescheidenheit. Ebenso provokant wie in jeder Sekunde ausnahmslos gewinnend, fordert LOVE EXPOSURE seine Zuschauer heraus und belohnt sie mit einer überwältigenden Kinoerfahrung. LOVE EXPOSURE eröffnete in diesem Jahr die Sektion Internationales Forum des jungen Films auf der Berlinale mit einem Donnerschlag: Wie von Forumsleiter Christoph Terhechte angekündigt, erwies sich das vierstündige Liebesdrama als „kurzweiligster Film der Berlinale“, als Augen öffnendes Filmerlebnis, dem sich keiner entziehen mochte. Der überraschende Kritiker- und Publikumsliebbling wurde dafür gleich mit zwei Preisen geehrt, mit dem Caligari- und dem Fipresci-Preis.

LOVE EXPOSURE ist für Zuschauer ab 16 Jahren freigegeben.

An unpredictable and near indescribable tour-de-force from maverick director Sion Sono (SUICIDE CIRCLE, EXTE), featuring a bizarre mix of transvestitism, Catholic guilt, surreptitious up-the-skirt shots and a bizarre homage to the classic Female Convict Scorpion films of the 1970s, and it's all done in the best possible taste. THE Japanese film of the year.



Sion Sono

Geboren 1961 in Japan. Bekannt als Schauspieler, Komponist, Performance-Künstler, gilt der kontroverse Poet auch als einer der besten Regisseure Japans. Mit A MAN'S HANAMICHI gewinnt er 1987 den Grand Prize beim Pia Film Festival. Weiter Filme sind SUICIDE CIRCLE, NORIKO'S DINNER TABLE, STRANGE CIRCUS und EXTE: HAIR EXTENSIONS. Momentan arbeitet er an dem Film LORDS OF CHAOS.

■ Spielzeit

GLORIA PALAST
Dienstag, 03.11., 13:30 Uhr

■ LOVE EXPOSURE

AI NO MUKIDASHI
Action / Comedy / Drama / Romance
Japan 2008 • 237 Min. • Regie: Sion Sono
Darsteller: Takahiro Nishijima, Hikari Mitsushima, Sakura Ando
Produktion: Omega Project • Verleih: Rapid Eye Movies
35mm • OmdU • Erstaufführung